

| Modul: Komplementfach Katholische Theologie | | | | Jo-BA 12 I | |
|---|---|------------------------------------|--|----------------|------------|
| Wahlmodul I: z. B. Ba-M7: Biblische Theologie | | | | | |
| BA-Studiengänge: Journalistik | | | | | |
| Turnus: | Dauer: | Studienabschnitt: | Credits | Aufwand | |
| Jährlich | 2 Semester | 1. und 2. Semester | 11 | 330 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | Altes Testament I | V | 2 | 2 |
| | 2 | Altes Testament II | V/S | 3 | 2 |
| | 3 | Neues Testament I | V | 2 | 2 |
| | 4 | Neues Testament II | V/S | 3 | 2 |
| | 5 | Biblische Lektüre | L | 1 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte (1) Vorlesung Geschichtliche Dimension des AT: Einleitung, Geschichte und Hermeneutik (2) Vorlesung/Seminar Theologische Dimension des AT mit Methodeneinführung (3) Vorlesung Geschichtliche Dimension des NT: Einleitung, Geschichte und Hermeneutik (4) Vorlesung/Seminar Theologische Dimension des NT mit Methodeneinführung (5) Lektüre (Wahlpflicht) Grundlagenlektüre zu einem atl. oder ntl. Thema in Verknüpfung mit dem Lehrangebot | | | | |
| 4 | Kompetenzen Im Modul Biblische Theologie erwerben die Studierenden grundlegendes Wissen über den Gegenstandsbereich der Biblischen Theologie. Sie sollen in der Lage sein, die vermittelten Sachverhalte unter Zuhilfenahme hermeneutischer Theoriekonzepte angemessen zu verstehen und die behandelten Methoden selbständig anzuwenden. Dabei sollen sie eine reflektierte und selbständige Textkompetenz – auch am Urtext – entwickeln, die es ihnen ermöglicht, kritisch Forschungspositionen aufzunehmen und zu beurteilen, damit diese in Dialog mit der je eigenen Glaubensbiographie, religiösen Entwicklung und Sozialisation gebracht werden können. Perspektiven der Interreligiosität (insbesondere zu Fragen des Verhältnisses von Christentum, Judentum und Islam) sowie der Genderproblematik werden in diesem Modul eröffnet. Die Lektüre ermöglicht eine individuelle Vertiefung. Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: exegetisch-historische Kompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz und Entwicklungskompetenz | | | | |
| 5 | Prüfungen Studienleistung in einer der Lehrveranstaltungen in Form einer kleinen Hausarbeit, unbenotet. Nach Abschluss der drei Module BaM7, 9, 10 findet eine dreißigminütige mündliche Prüfung statt, die sich auf alle drei Module erstreckt und benotet wird. In der modulübergreifenden Prüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein selbst gewähltes Thema eigenständig aus der Perspektive aller drei Fachperspektiven bearbeiten und reflektieren können. Die modulübergreifende Prüfung bietet Raum zur Interdisziplinarität innerhalb des Faches. Die hohe Eigenleistung der Studierenden bietet die Chance einer individuellen Prüfungsgestaltung. Die CP sind in den verschiedenen Veranstaltungen zugeordnet. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen | | | | |
| | Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (modulübergreifend) | | Teilleistung: 12 I-1 oder -2/-3/-4/-5: Kleine Hausarbeit | | |

| | | |
|---|--|--|
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine. | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht BA Journalistik, Wahlpflichtmodul im Komplementfach Katholische Theologie, es sind zwei Module aus folgenden Modulen zu wählen: Ba-M7, Ba-M8, Ba-M9, Ba-M10. Die Modulprüfung erfolgt für die Modulen Ba-M7, 9, 10 in einer übergreifenden Prüfung. | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Professor Roebben | Zuständiger Fachbereich Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14) |

| Modul: Komplementfach Katholische Theologie | | | | Jo-BA 12 I | |
|---|--|---------------------------------------|--|----------------|------------|
| Wahlmodul I: z. B. Ba-M8: Historische Theologie | | | | | |
| BA-Studiengänge: Journalistik | | | | | |
| Turnus: | Dauer: | Studienabschnitt: | Credits | Aufwand | |
| Jährlich | 2 Semester | 1. und 2. Semester | 11 | 330 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | Alte Kirchengeschichte | V | 3 | 2 |
| | 2 | Mittlere und Neuere Kirchengeschichte | V | 3 | 2 |
| | 3 | Alte oder Mittlere und Neuere KG | S | 5 | 2 |
| 2 | Lehrveranstaltungs-sprache | | | | |
| | Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | <p>Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Zusammenhang sollen exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragestellungen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt werden. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung einer historischen Methodenkompetenz sowie auf das Erlernen eines hermeneutisch-reflektierten Zugangs zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens gelegt.</p> | | | | |
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | <ul style="list-style-type: none"> · Einübung in die Methodik der historischen Theologie · Überblick über die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte · Vertiefte Behandlung einzelner Aspekte und zentraler Themen der Kirchen- und Theologiegeschichte · Grundkenntnis im Umgang mit historischen Quellen · Grundkenntnisse in den historischen Hilfswissenschaften · Verständnis für historische Entwicklungen · Befähigung zur historisch-hermeneutischen Reflexion <p>Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: exegetisch-historische Kompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz und Entwicklungskompetenz</p> | | | | |
| 5 | Prüfungen | | | | |
| | <p>Das Modul Historische Theologie wird mit einer (benoteten) Teilleistung in einer der beiden Vorlesungen sowie einer (benoteten) Teilleistung im Seminar abgeschlossen. Eine Teilleistung muss im Bereich der Alten Kirchengeschichte, eine im Bereich der Mittleren und Neuen Kirchengeschichte erbracht werden.</p> | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen | | | | |
| | Modulprüfung: | | Teilleistungen in: | | |
| | | | 12 I-1 oder -2: Klausur | | |
| | | | 12 I-3: Sitzungsgestaltung und Seminararbeit | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen | | | | |
| | Keine. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls | | | | |
| | <p>Wahlpflicht BA Journalistik, Wahlpflichtmodul im Komplementfach Katholische Theologie, es sind zwei Module aus folgenden Modulen zu wählen: Ba-M7, Ba-M8, Ba-M9, Ba-M10. Die Modulprüfung erfolgt für die Module Ba-M7, 9, 10 in einer übergreifenden Prüfung.</p> | | | | |

| | | |
|---|--|--|
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Wilhelm Damberg | Zuständiger Fachbereich Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14) |
|---|--|--|

BA-Studiengänge: Journalistik

| | | | | |
|----------------------------|-----------------------------|--|----------------------|-------------------------|
| Turnus: Jährlich | Dauer: 2 Semester | Studienabschnitt: 3. und 4. Semester | Credits 11 | Aufwand 330 h |
|----------------------------|-----------------------------|--|----------------------|-------------------------|

| | | | | | |
|----------|----------------------|------------------------------------|------------|----------------|------------|
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | Einführung in die syst. Theologie | S | 3 | 2 |
| | 2 | Grundfragen syst. Theologie | V | 2 | 2 |
| | 3 | Grundfragen: Ethik | S | 2 | 2 |
| | 4 | Studiengruppe Teil I | Ü | 2 | 1 |
| | 5 | Studiengruppe Teil II | Ü | 2 | 1 |

| | | | | | |
|----------|---|--|--|--|--|
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
|----------|---|--|--|--|--|

| | | | | | |
|----------|--|--|--|--|--|
| 3 | Lehrinhalte | | | | |
| | <p>(1) Einführung in die systematische Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einblicke in die Arbeitsweise der systematische Theologie im Wandel der Zeit - Exemplarische Auseinandersetzung mit verschiedenen Modellen zum Dogma der Trinität und deren Einordnung im Kontext der Tradition und kirchlichen Lehre <p>(2) Grundfragen systematische Theologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dogmatische und fundamentaltheologische Auseinandersetzung mit einem existentiellen Thema der Theologie auf Basis der kirchlichen Lehrentscheide mit Bezugnahme auf historische und gegenwartsbezogene Dimensionen des Themas <p>(3) Grundfragen: Einführung in die Ethik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit verschiedenen moraltheologischen Modellen zur Einordnung und Bewertung eines ethischen Konfliktfalls <p>(4) Studiengruppe I und II</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studiengruppe erstreckt sich über zwei Semester mit jeweils 1 SWS. - Auf Basis der anderen Veranstaltungen des Moduls sollen sich die Studierenden unter Anleitung selbstständig mit einem selbst gewählten Thema der syst. Theologie intensiv über zwei Semester auseinander setzen. Ergänzend werden regelmäßig Inputs zu dogmengeschichtlichen oder systematisch theologischen Aspekten gegeben. Die Veranstaltung schließt mit einer Studienleistung ab. | | | | |

| | | | | | |
|----------|---|--|--|--|--|
| 4 | Kompetenzen | | | | |
| | <p>Die Studierenden können heutige Glaubensherausforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - als Problem erkennen und beschreiben - in den theologischen Modellen der Bibel und der Tradition rekonstruieren - bearbeiten, indem sie sich in den Rekonstruktionen anfanghaft positionieren - theologische Modelle der Bibel und der Tradition in ihren historischen Anlässen und Wirkungen beschreiben - im Rahmen der dogmengeschichtlichen Hermeneutik die Unterscheidung von Gesagten und Gemeintem mit Blick auf die kontextuellen Veränderungen des Dogmas vollziehen - Modelle benutzen, um Lehraussagen und aktuelle Fragestellungen aufeinander zu beziehen. <p>Sie kennen die wichtigsten kirchlichen Lehraussagen als Bezugspunkte der Modelle.</p> <p>Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: wissenschaftsmethodische Grundlagenkompetenz, systematisch-theologische Argumentations- und Urteilskompetenz, ökumenische und interreligiöse Dialog- und Diskurskompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz und Entwicklungskompetenz</p> | | | | |

| | | | | |
|---|---|---|---|--|
| 5 | <p>Prüfungen Studienleistung in der Studiengruppe in Form einer Posterpräsentation, Hausarbeit oder Fallstudie. Nach Abschluss der drei Module BaM7, 9, 10 findet eine dreißigminütige mündliche Prüfung statt, die sich auf alle drei Module erstreckt und benotet wird. In der modulübergreifenden Prüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein selbst gewähltes Thema eigenständig aus der Perspektive aller drei Fachperspektiven bearbeiten und reflektieren können. Die modulübergreifende Prüfung bietet Raum zur Interdisziplinarität innerhalb des Faches. Die hohe Eigenleistung der Studierenden bietet die Chance einer individuellen Prüfungsgestaltung.</p> | | | |
| 6 | <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td data-bbox="231 577 699 725"> Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (modulübergreifend) </td> <td data-bbox="699 577 1458 725"> Teilleistung in: 13 I-4 und -5: Posterpräsentation, Hausarbeit oder Fallstudie </td> </tr> </table> | | Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (modulübergreifend) | Teilleistung in: 13 I-4 und -5: Posterpräsentation, Hausarbeit oder Fallstudie |
| Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (modulübergreifend) | Teilleistung in: 13 I-4 und -5: Posterpräsentation, Hausarbeit oder Fallstudie | | | |
| 7 | <p>Teilnahmevoraussetzungen Keine.</p> | | | |
| 8 | <p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht BA Journalistik, Wahlpflichtmodul im Komplementfach Katholische Theologie, es sind zwei Module aus folgenden Modulen zu wählen: BAM7, BAM8, BAM9, BAM10. Die Modulprüfung erfolgt für die Module BAM7, 9, 10 in einer übergreifenden Prüfung.</p> | | | |
| 9 | <p>Modulbeauftragte/r Prof. Damberg</p> | <p>Zuständiger Fachbereich Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14)</p> | | |

| Modul: Komplementfach Katholische Theologie | | | | Jo-BA 13 I | |
|---|--|---|--|----------------|------------|
| Wahlmodul II, z. B. Ba-M10 Praktische Theologie | | | | | |
| BA-Studiengänge: Journalistik | | | | | |
| Turnus: | Dauer: | Studienabschnitt: | Credits | Aufwand | |
| Jährlich | 2 Semester | 3. und 4. Semester | 11 | 330 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | LV mit praktisch-theologischem Schwerpunkt | V/S | 2 | 2 |
| | 2 | LV mit religionspädagogischem Schwerpunkt | V/S | 2 | 2 |
| | 3 | LV mit liturgiewissenschaftlichem Schwerpunkt | V/S | 2 | 2 |
| | 4 | LV mit Schwerpunkt Diversität | V/S | 2 | 2 |
| | 5 | Eigenstudium und Studienleistung | | 3 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte (1) Einführung in praktisch-theologische Themen und Methoden (2) Einführung in die Religionspädagogik und –didaktik (3) Einführung in die Theologie der Liturgie, die Sakramententheologie und ritual studies (4) Religiöse Praxis in verschiedenen Kontexten | | | | |
| 4 | Kompetenzen - Fähigkeit zur Wahrnehmung und Erschließung von religiöser Praxis in verschiedenen Formen - Anfängliches Vermögen zur Gestaltung religiöser Praxis - Bewusstwerdung und Reflexion der eigenen gelebten Religion Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: fachwissenschaftliche Kompetenz, theologisch-didaktische Erschließungskompetenz, Entwicklungskompetenz, Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz und Dialog- und Diskurskompetenz | | | | |
| 5 | Prüfungen Studienleistung in einer der Veranstaltungen. Prüfungsform bestimmt der jeweilige Dozent. Nach Abschluss der drei Module BaM7, 9, 10 findet eine dreißigminütige mündliche Prüfung statt, die sich auf alle drei Module erstreckt und benotet wird. In der modulübergreifenden Prüfung sollen die Studierenden zeigen, dass sie ein selbst gewähltes Thema eigenständig aus der Perspektive aller drei Fachperspektiven bearbeiten und reflektieren können. Die modulübergreifende Prüfung bietet Raum zur Interdisziplinarität innerhalb des Faches. Die hohe Eigenleistung der Studierenden bietet die Chance einer individuellen Prüfungsgestaltung. | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen | | | | |
| | Modulprüfung: 30-minütige mündliche Prüfung (modulübergreifend) | | Teilleistung in: 13 I-1, -2, -3 oder -4: Studienleistung, Prüfungsform bestimmt der jeweilige Dozent | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht BA Journalistik, Wahlpflichtmodul im Komplementfach Katholische Theologie, es sind zwei Module aus folgenden Modulen zu wählen: BAM7, BAM8, BAM9, BAM10. Die Modulprüfung erfolgt für die Modulen BAM7, 9, 10 in einer übergreifenden Prüfung. | | | | |

| | | |
|---|---|--|
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Bert Roebben | Zuständiger Fachbereich Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14) |
|---|---|--|

| Modul: Komplementfach Katholische Theologie | | | | Jo-BA 14 I | |
|---|--|--|--|----------------|------------|
| Modul MAM2: Theologisches Projekt | | | | | |
| BA-Studiengänge: Journalistik | | | | | |
| Turnus: | Dauer: | Studienabschnitt: | Credits | Aufwand | |
| Jährlich | 1 Semester | 8. Semester | 8 | 240 h | |
| 1 | Modulstruktur | | | | |
| | Nr. | Element / Lehrveranstaltung | Typ | Credits | SWS |
| | 1 | Planung und Durchführung eines Projektes | Ü | 8 | |
| 2 | Lehrveranstaltungssprache Deutsch | | | | |
| 3 | Lehrinhalte Planung und Durchführung eines Projekts unter wissenschaftlicher Begleitung wahlweise in den Bereichen Wissenschaft/Religionspädagogik/Pastoral/Sozialethik/Kultur. Die Auswahl des Projekts erfolgt aufgrund von Vorschlägen der Lehrenden oder der Studierenden. Es wird ein Kontrakt über die Durchführung des Projekts geschlossen. | | | | |
| 4 | Kompetenzen Die Studierenden können - umfassende oder fortgeschrittene Kenntnisse aus der Theologie in eine Form der Praxis transformieren - und beweisen die Fähigkeit, komplexe und nicht vorhersehbare Probleme in eigenständiger und innovativer Weise zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, - ihre Rolle als Vermittler theologischen Wissens in kirchlichen und außerkirchlichen Kontexten bewusst wahrzunehmen und zu reflektieren. Zuordnung gemäß der durch die KMK formulierten Kompetenzen: fachwissenschaftliche Kompetenz (in projektbezogener Auswahl), theologisch-didaktische Erschließungskompetenz, Entwicklungskompetenz und Dialog- und Diskurskompetenz | | | | |
| 5 | Prüfungen Modulprüfung | | | | |
| 6 | Prüfungsformen und –leistungen | | | | |
| | Modulprüfung: - Durchführung des Projekts - Schriftliche Dokumentation der Planung und Durchführung inklusive Begründung der Planungsschritte und Abschlussreflexion | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen Keine. | | | | |
| 8 | Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflicht BA Journalistik, Pflicht im Komplementfach Katholische Theologie | | | | |
| 9 | Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Thomas Ruster | | Zuständiger Fachbereich Fakultät Humanwissenschaften und Theologie (14) | | |